


Sagen Sie „Ja“ zum Bürgerentscheid „Stopp dem Brückenbau“

 **Stimmzettel für die Bürgerentscheide**
in Landsberg am Lech
am 17.01.2010 *Musterstimmzettel*

Bürgerentscheid 1: Bürgerbegehren: „Stopp dem Brückenbau“ Sind Sie dafür, dass die geplante Fußgängerbrücke zwischen Karolinenbrücke und Staustufe 15 <u>nicht</u> gebaut wird? [Sie haben hier eine Stimme] <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Bürgerentscheid 2: Ratsbegehren: „Zugang zur Natur“ Sind Sie für eine günstigere Variante des geplanten Lechstegs zwischen Karolinenbrücke und Staustufe 15, die auf ein Rampenbauwerk auf der Ostseite verzichtet und unter 1 Mio. € kostet? [Sie haben hier eine Stimme] <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein
Stichfrage: Werden die zur Abstimmung gestellten Fragen in einer nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit „Ja“ beantwortet, welche Entscheidung soll dann gelten? [Sie haben hier eine Stimme] Bürgerentscheid 1: <input checked="" type="radio"/> kein Brückenbau Bürgerentscheid 2: <input type="radio"/> Lechsteg - günstigere Variante	

BRIEFWAHL - NUTZEN!

V.i.S.d.P.: Wolfgang Neumeier; Pappelstraße 10; 86899 Landsberg

Landsberger Bürger: Martina Wiesner und Rudolf Heiß
weiter: BAL – Reinhard Skobrinsky; Bund Naturschutz – Folkhart Glaser;
Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen – Ludwig Hartmann;
Freie Wähler – Robert Michel; FDP – Andreas Tillmann; ÖDP – Wolfgang Buttner;
UBV – Wolfgang Neumeier

STOPP dem Brückenbau!

Sagen Sie „Ja“ zum Bürgerbegehren
beim Bürgerentscheid am 17. 01. 2010 und
stimmen Sie gegen die Fußgängerbrücke!



Soll dieses Landschaftsschutzgebiet
zwischen Karolinenbrücke und
Staustufe 15 einem massiven
Brückenbauwerk aus Stahl und Beton
für immer weichen, finanziert von
dringend benötigten Steuergeldern?

www.bi-lechsteg.de

**Bürgerinitiative
STOPP dem Brückenbau**

STOPP dem Brückenbau!

Es soll keine Fußgängerbrücke gebaut werden

Die Brücke zerstört das Landschaftsbild:

- Die Fußgängerbrücke ist etwa so hoch wie die Autobahnbrücke A96 über dem Lech
- Sie ragt bis zu 6 m über das bestehende Wehr der Staustufe 15 hinaus
- Wildpark: in ca. 6-8 m Höhe endet die Brücke (etwa die Höhe eines 3.ten Stockwerkes)
- „Am Englischen Garten“ beginnt sie schon am Hochufer - bisher noch ohne Wegeanbindung
- Im Lech entstehen zwei massive Betonpfeiler



Fotomontage



Die geplante Brücke ist ein massiver Eingriff in diese Natur, der mehr zerstört als nützt – egal ob mit Treppe oder Rampe.

Die Brücke ist teurer Luxus – die Kosten wurden von 1,6 Mio. Euro (im April 2009) auf unter 1,0 Mio. Euro „heruntergerechnet“

Die Brücke bringt keinen wirtschaftlichen Nutzen (durch Kurzzeittouristen) für die Landsberger Einzelhändler, wie von den Brückenbefürwortern erhofft.

In Krisenzeiten sollte die Stadt in nachhaltige Projekte für heimische Handwerksbetriebe investieren (z.B. Schulen modernisieren, energetische Gebäudesanierung, etc.), anstelle viel Geld durch ein Großprojekt mit Folgekosten (Instandhaltung, Wegeanbindung) zu verschleudern.

weitere Informationen:

www.bi-lechsteg.de